

+43 57 270 6004 leobenerz@bfi-stmk.at

Werkmeisterschule für Maschinenbau - Automatisierungstechnik

Ziel der Ausbildung ist die Vermittlung von fundierter Fachkompetenz, Führungsqualitäten (MitarbeiterInnenführung), wirtschaftlicher Kompetenz (wirtschaftlich-rechtliche Kenntnisse für die Unternehmensführung), Grundlagen des Qualitätsmanagements, Kommunikations- und EDV-Kompetenz. Dadurch erlangen Sie die Befähigung, in Industrie und Gewerbe als mittlere technische Führungskraft tätig zu werden. Der Abschluss dieser Fachrichtung inkludiert auch die AusbilderInnenprüfung.

INHALT

Im Fachbereich Automatisierungstechnik erfolgt eine Spezialisierung auf die Automatisierung von Herstellvorgängen und Prozessen.
Kommunikation und Schriftverkehr; Wirtschaft und Recht;
MitarbeiterInnenführung und -ausbildung; Angewandte Mathematik;
Naturwissenschaftliche Grundlagen; Angewandte Informatik; Mechanik;
Fertigungstechnik; Maschinenelemente; Technisches Zeichnen;
Elektrotechnik und Steuerungstechnik; Mess- und
Automatisierungstechnik; Manipulationstechnik; Projektstudien;
Religion; Englisch; Qualitätsmanagement; Bauelemente und
Grundschaltungen der Elektronik.

ZIELGRUPPE

Personen mit abgeschlossener facheinschlägiger Berufsausbildung (z.B. Anlagenmonteurln, Betriebselektrikerln, Elektroinstallateurln, Elektromechanikerln und Elektromaschinenbauerln, Mess- und Regelmechanikerln, Starkstrommonteurln, Blechschlosserln, Büromaschinenmechanikerln, Dreherln, Feinmechanikerln, Maschinenschlosserln, Schlosserln, Technische/r Zeichnerln, Werkstoffprüferln)



Erstellt mit Regionaljournal.at Seite 1 von 1